

LINKE unterstützt Streik der Journalistinnen und Journalisten

„Gute Arbeit darf nicht weiter abgewertet werden!

Das gilt für den Journalismus und alle anderen Bereiche der abhängigen Beschäftigung. Es kann nicht sein, dass es einen Wirtschaftsaufschwung gibt und die Löhne und Gehälter im Verhältnis absinken. Dieser, mit der Agenda 2010 von SPD und Grünen eingeleiteten Entwicklung bei Löhnen und Gehältern, muss auch mittels Tarifpolitik endlich der Garaus gemacht werden.“

(Gerlinde Strasdeit, Stadträtin und Kreisvorstand in Tübingen)